

Ressort: Finanzen

ZEW-Konjunkturerwartungen sinken auf Tiefpunkt

Mannheim, 16.10.2018, 11:18 Uhr

GDN - Die mittelfristigen Konjunkturerwartungen von Finanzanalysten und institutionellen Investoren haben sich im Oktober erheblich verschlechtert: Der entsprechende Index sank von -10,6 Zählern im September auf nun -24,7 Punkte. Das teilte das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) am Dienstag in Mannheim mit.

Dies entspricht dem vorherigen Tiefpunkt vom Juli dieses Jahres. Ein schlechterer Wert wurde zuletzt im August 2012 gemessen. Der langfristige Durchschnitt der Erwartungen liegt bei 22,8 Punkten und wird erheblich unterschritten. Die Bewertung der aktuellen konjunkturellen Lage für Deutschland ging um 5,9 Zähler auf 70,1 Punkte zurück. Die Erwartungen der Finanzmarktexperten für die Konjunkturerwartung in der Eurozone sanken ebenfalls sehr deutlich, sie liegen im Oktober bei -19,4 Punkten, 12,2 Punkte unterhalb des Wertes vom September. Der Indikator für die aktuelle Konjunkturlage im Euroraum stieg dagegen leicht um 0,3 Punkte auf einen neuen Wert von 32,0 Punkten. Die Inflationserwartungen für das Eurogebiet stiegen wieder an. Der entsprechende Indikator liegt im Oktober bei 33,2 Punkten. Dies ist ein Anstieg um 9,2 Punkte gegenüber September. Die Erwartungen an die kurzfristigen Zinsen im Eurogebiet gingen um 8,3 Punkte nach oben auf einen neuen Indikatorwert von 18,5 Punkten. "Die Erwartungen für die deutsche Wirtschaft werden vor allem durch den sich verschärfenden Handelskonflikt zwischen den USA und China belastet", sagte ZEW-Präsident Achim Wambach. Die sich daraus ergebenden negativen Einschätzungen hinsichtlich der deutschen Exporte spiegelten sich inzwischen in der tatsächlichen Exportentwicklung wider. Ein weiterer negativer Einfluss auf die Export- und Konjunkturerwartungen gehe von der wahrscheinlicher werdenden Gefahr eines "harten Brexit" aus. "Nicht zuletzt belastet auch die als instabiler wahrgenommene Situation der Regierungskoalition in Berlin die Konjunktüreinschätzungen", so Wambach weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-113559/zew-konjunkturerwartungen-sinken-auf-tiefpunkt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619